

# Aquastop Nanoflex®

**Diffusionsoffene mineralische Abdichtung, alkali- und chlorbeständig, zertifiziert, umweltfreundlich, zum flexiblen Abdichten von Untergründen vor dem Verlegen. Hohe Haftung und Beständigkeit. Ideal für GreenBuilding. 1-K, reduzierte CO<sub>2</sub> Emissionswerte und sehr geringe Emissionen an flüchtigen organischen Substanzen. Im ausgehärteten Zustand als Zuschlag recycelbar.**

Aquastop Nanoflex® bildet eine fließfähige, homogene Masse, die durch die Veränderung der Wasserzugabe variiert werden kann, um optimale Verarbeitbarkeit für die jeweiligen Baustellenbedingungen zu ermöglichen und maximale Haftfestigkeit des verklebten Systems zu erzielen.



**GREENBUILDING RATING®**

**Aquastop Nanoflex®**  
 - Kategorie: Anorganische Mineralien  
 - Abdichtung

MESSYSYSTEM MIT ANERKENNUNG/BESCHEINIGUNG DURCH DIE ZERTIFIZIERUNGSTELLE SGS

**PRODUKT HIGHLIGHTS**

- An Boden und Wand, im Innen- und Außenbereich
- Diffusionsoffen
- Crack Bridging Ability (Rissüberbrückung) bei niedrigen Temperaturen
- Speziell für Verlegen mit zementären Klebemörteln der Produktlinie Biogel®
- Geeignet für das Abdichten direkt auf Altbelägen
- 30 % geringerer Verbrauch im Vergleich zu 2-K Systemen
- 20 kg Papiersack mit Tragegriff
- Nanotech-Technologie mit vollständiger Hydrophobizität, dauerhafter Elastizität und hoher chemischer Beständigkeit

**ECO INFO**

- Als mineralischer Zuschlag recycelbar; Entsorgungsgebühren und Umweltbelastungen werden vermieden
- Einkomponentig: somit werden Kunststoffbehälter und eine besondere Abfallentsorgung vermieden sowie CO<sub>2</sub> Emissionen reduziert

**ANWENDUNGSBEREICH**

**Einsatzbereiche**  
 Terrassen, Balkone, horizontale Flächen und Schwimmbäder, auf mineralischen Estrichen, monolithischen Zementestrichen, Altbelägen aus Keramik, Terrazzo und verformungsstabilem Naturstein, die fest am Untergrund verankert und gereinigt sind, auf Zementputz und -mörtel, trockenem und verlegereifem Beton.

**Nicht anwenden**  
 Auf Gips- oder Calciumsulfatuntergründen ohne Grundierung mit der umweltfreundlichen, wasserbasierenden Dispersionsgrundierung Primer A Eco, auf Untergründen aus Metall oder Holz, auf Bitumenbahnen, zur Abdichtung von Geh- und Sichtflächen, auf Leichtestrichen, zur Isolierung von Umkehrdächern, die aus Dämmplatten oder Leichtestrich hergestellt wurden. In Schwimmbekken und Wassertanks, die ohne Belag bleiben und wenn die Belagsverklebung mit Biogel® Extreme® oder Reaktionsharzklebstoffen erforderlich ist.

**ANWENDUNGSHINWEISE**

**Vorbereitung der Untergründe**  
 Der Untergrund muss völlig trocken und fest, d. h. frei von bröckelnden oder leicht lösbaren Teilen sein sowie gereinigt von Öl, Fett, Lack und Entschalungsmitteln. Schadhafte oder fehlende Stellen sowie Kiesnester sind mit geeigneten Produkten auszubessern. Evtl. vorhandene Unebenheiten mit geeigneten Spachtelmassen ausgleichen. Auf Keramikuntergründen müssen Rückstände von Oberflächenbehandlungsmitteln wie Wachse und Fette vollständig entfernt werden. Als Reinigungsmethoden eignen sich am besten Abschleifen, Sandstrahlen, Kugelstrahlen oder Hochdruckreinigung mit Grundreiniger und Wasser. Die Oberfläche saugender Untergründe ist vor dem Auftragen anzufeuchten, dabei ist Pfützenbildung zu vermeiden.

\* ÉMISSION DANS L'AIR INTÉRIEUR Information sur le niveau d'émission de substances volatiles dans l'air intérieur, présentant un risque de toxicité par inhalation, sur une échelle de classe allant de A+ (très faibles émissions) à C (fortes émissions).

## ANWENDUNGSHINWEISE

Dehnungs-, Trenn- und Randfugen der Untergründe mit Aquastop 120 abdichten, das mit Aquastop Nanoflex® verklebt wird; Passtücke für Außen- und Innenecken sowie zum Anschließen von Abflüssen und Anlagenteilen herstellen, indem das Band Aquastop 120 entsprechend zugeschnitten wird.

Bauwerksfugen mit geeigneten Abdichtungssystemen abdichten.

### Vorbereitung

Aquastop Nanoflex® wird in einem sauberen Behälter zubereitet, indem ca. ¾ der erforderlichen Wassermenge eingefüllt wird. Dann langsam Aquastop Nanoflex® dazugeben und die Mischung mit einem geeigneten Rührwerk bei niedriger Drehzahl (ca. 400 U/Min.) von unten nach oben vermengen. Wasser dazugeben, bis eine homogene, klumpenfreie Masse mit der gewünschten Konsistenz entsteht. Die angegebene Wassermenge auf der Verpackung ist ein Richtwert. Es ist möglich, je nach Anwendungszweck Massen mit mehr oder weniger fließfähiger Konsistenz herzustellen.

### Anwendung

Aquastop Nanoflex® wird mit der Glättkelle auf den zuvor vorbereiteten Untergrund aufgebracht. Im ersten Arbeitsgang eine Schicht von ca. 1 - 2 mm Stärke auftragen und gut andrücken, um optimale Haftung am Untergrund zu erzielen. Nach dem Erhärten zunächst evtl. vorhandenes Kondenswasser von der Oberfläche entfernen und die zweite Schicht Aquastop Nanoflex® auftragen. Mit einer durchgehenden und gleichmäßigen, 2 - 3 mm dicken Schicht, den Untergrund fehlstellenfrei abdecken. Falls die Abdichtung mit dem Netz Aquastop AR1 armiert wird, muss es in die erste Schicht des frischen Verbundabdichtungssystems eingearbeitet werden, in dem es mit der Kelle angedrückt wird. Die anschließende Belagsverlegung kann frühestens 24 Stunden nach dem Aufbringen der letzten Schicht mit einem anorganischen Klebemörtel der Produktlinie Biogel® erfolgen. Bei niedrigen Temperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit verlängern sich die Wartezeiten. Falls Regen auf das noch nicht vollständig erhärtete Produkt fällt, ist sorgfältig zu prüfen, ob die Schicht für die nachfolgende Belagsverlegung geeignet ist.

### Reinigung

Das Reinigen der Werkzeuge von Aquastop Nanoflex®-Rückständen erfolgt mit Wasser vor dem Erhärten des Produkts.

## WEITERE HINWEISE

**Schwimmbecken, Tanks, Kellermauern und Fundamente aus getrocknetem Stahlbeton:** Die Löcher der Distanzhalter mechanisch aufbrechen und entsprechend reinigen. Den organischen, neutralen, silanbasierenden Dichtstoff Aquastop Nanosil auftragen und die Ebenheit der Fläche mit einem geeigneten Spachtelprodukt wiederherstellen. Die Eckbereiche abdichten, indem das Dichtband Aquastop 120 mit Klebemörteln der Produktlinie Biogel® verklebt wird. Passtücke für Außen- und Innenecken sowie zum Anschließen von Abflüssen und Anlagenteilen anfertigen, indem das Band entsprechend zugeschnitten wird. Wenn der Raum für das Verkleben des Dichtbands Aquastop 120 nicht ausreicht, die Dichtmasse Aquastop Nanosil verwenden.

**Begehbare Oberflächen:** Zum Schutz von Oberflächen, die nicht mit Keramik belegt werden und mit Aquastop Nanoflex® abgedichtet worden sind, Aquastop Traffic verwenden.

## AUSSCHREIBUNGSTEXT

*Abdichtung von Wand-Bodenfugen - Lieferung und Verlegen eines alkalibeständigen, wasserundurchlässigen Bands aus Nitril-Butyl mit hoher Haftung wie z. B. Aquastop 120. Befestigung mit mineralischer, diffusionsoffener 1-K Abdichtung, alkali- und chlorbeständig, umweltfreundlich, GreenBuilding Rating® 3, wie z.B. Aquastop Nanoflex® Kerakoll Spa.*

*Abdichtung des Untergrunds - Lieferung und Aufbringen einer diffusionsoffenen mineralischen 1-K Abdichtung, alkali- und chlorbeständig, zertifiziert, umweltfreundlich, flexibel, mit hoher Haftung und Dauerhaftigkeit sowie variabler Rheologie, GreenBuilding Rating® 3 wie z. B. Aquastop Nanoflex® von Kerakoll Spa, für Untergründe vor dem Verlegen von Keramik und Naturstein mit Dünnbettmörteln.*

## TECHNISCHE DATEN GEMÄSS KERAKOLL-QUALITÄTSNORM

|  |  |
|--|--|
| Erscheinungsbild                                   | Hellgraue, abdichtende Fertigmischung                    |
| Rohdichte  | 1 kg/dm <sup>3</sup>                                     |
| Mineralogische Beschaffenheit des Zuschlags        | Kristalline Silikate/Carbonate                           |
| Lagerfähigkeit                                     | ca. 12 Monate in der Originalverpackung an trockenem Ort |
| Verpackung   | 20 kg Säcke mit Tragegriff                               |
| Anmachwasser                                       | ca. 5 - 6 l / 1 Sack 20 kg                               |
| Helipath-Viskosität                                | ca. 60000 mPas · sec                                     |
| Spezifisches Gewicht der Masse                     | ca. 1,5 kg/dm <sup>3</sup> UNI 7121                      |
| Topfzeit (pot life)                                | ≥ 1 Std.   |
| Verarbeitungstemperatur                            | von +5 °C bis +35 °C                                     |
| Restfeuchtigkeit des Untergrunds                   | ≤ 4 %  |
| Mindestgesamtschichtstärke                         | ≥ 2 mm   |
| Maximal herstellbare Schichtstärke pro Arbeitsgang | ≤ 1,5 mm   |
| Wartezeit zwischen 1. und 2. Schicht               | ≥ 6 Std.   |
| Wartezeit vor dem Verlegen der Beläge*             | ≥ 24 Std.  |
| Inbetriebnahme                                     | ca. 7 Tage / ca. 14 Tage (permanente Wasserbelastung)    |
| Temperaturbeständigkeit                            | von -20 °C bis +90 °C                                    |
| Verbrauch  | ca. 1,15 kg/m <sup>2</sup> pro mm Schichtstärke          |

Datenmessung bei +23 °C, 50 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug.

(\*) Schichtstärke und Klimabedingungen können zu erheblichen Verlängerungen dieser Zeiten führen.

## LEISTUNGEN

### RAUMLUFTQUALITÄT (IAQ) VOC - EMISSIONEN AN FLÜCHTIGEN ORGANISCHEN SUBSTANZEN

|   |                               |                         |
|---|-------------------------------|-------------------------|
| Konformität                                       | EC 1 plus GEV-Emicode         | Zert. GEV 2353/11.01.02 |
| <b>HIGH-TECH</b>                                  |                               |                         |
| Anfängliche Haftzugfestigkeit                     | ≥ 2 N/mm <sup>2</sup>         | EN 14891-A.6.2          |
| Haftzugfestigkeit nach Wasserkontakt              | ≥ 1 N/mm <sup>2</sup>         | EN 14891-A.6.3          |
| Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung               | ≥ 2 N/mm <sup>2</sup>         | EN 14891-A.6.5          |
| Haftzugfestigkeit nach Frost-Tau-Wechsel-Lagerung | ≥ 1 N/mm <sup>2</sup>         | EN 14891-A.6.6          |
| Haftzugfestigkeit nach Kontakt mit Kalkwasser     | ≥ 1,5 N/mm <sup>2</sup>       | EN 14891-A.6.9          |
| Haftzugfestigkeit nach Kontakt mit Chlorwasser    | ≥ 0,8 N/mm <sup>2</sup>       | EN 14891-A.6.7          |
| Wasserundurchlässigkeit                           | Kein Eindringvermögen         | EN 14891-A.7            |
| Diffusionsoffenheit (Anzahl Nanoporen)            | ≥ 1 Milliarde/cm <sup>2</sup> | ASTM E128               |
| Rissüberbrückung unter Standardbedingungen        | ≥ 0,75 mm                     | EN 14891-A.8.2          |
| Rissüberbrückung bei niedriger Temperatur (-5 °C) | ≥ 0,75 mm                     | EN 14891-A.8.3          |
| Konformität                                       | CM 01P                        | EN 14891                |

*Datenmessung bei +23 °C, 50 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug.*

## HINWEISE

### - Produkt für professionellen Gebrauch

- National geltende Normen und Vorschriften sind zu beachten
- Sicherheitsdatenblatt beachten; ggf. anfordern
- Für alles Weitere wenden Sie sich bitte an den Kerakoll Worldwide Global Service +39 0536.811.516 – [globalservice@kerakoll.com](mailto:globalservice@kerakoll.com)

Die Angaben in Bezug auf das Rating basieren auf dem GreenBuilding Rating® Manual 2013. Diese Informationen wurden im Oktober 2021 aktualisiert (GBR Data Report – 11.21). Im Laufe der Zeit können Ergänzungen und/oder Änderungen von KERAKOLL SpA vorgenommen werden. Aktuelle Daten können auf der Internetseite [www.kerakoll.com](http://www.kerakoll.com) eingesehen werden. KERAKOLL SpA ist deshalb in Bezug auf Gültigkeit und Aktualität ihrer Informationen nur verantwortlich, wenn diese direkt der eigenen Internetseite entnommen wurden. Das technische Datenblatt ist nach unserem besten technischen Wissen und anwendungstechnischen Kenntnissen verfasst. Da wir jedoch keinen direkten Einfluss auf die Baustellenbedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben, handelt es sich hierbei um allgemeine Hinweise, die unser Unternehmen in keiner Weise rechtlich verpflichten. Es wird daher empfohlen, vorab Tests durchzuführen, um die Eignung des Produktes für die geplante Anwendung zu überprüfen.



**KERAKOLL**  
The GreenBuilding Company

KERAKOLL S.p.a.  
Via dell'Artigianato, 9 - 41049 Sassuolo (MO) Italy  
Tel +39 0536 816 511 - Fax +39 0536 816 581  
[info@kerakoll.com](mailto:info@kerakoll.com) - [www.kerakoll.com](http://www.kerakoll.com)